

FAQ zur Überleitung der betrieblichen Altersversorgung von Vodafone West Mitarbeitern in den Vodafone Pensionsplan

1. Welche Pensionszusagen werden übergeleitet?

Die R+V Zusage, AT-Allianz-Zusage und der Kapitalkontenplan der Vodafone West GmbH werden übergeleitet. Pensionszusagen von anderen Versorgungsträgern (wie z.B. Beamten-Pensionen) sind von einer Überleitung nicht betroffen.

2. Was verändert sich für mich?

Ab sofort hast Du zwei Teilansprüche, die zusammen deinen Anspruch auf betriebliche Altersversorgung ausmachen und im Leistungsfall (Tod, Invalidität, Alter) ausgezahlt werden. Alle neuen Beiträge werden in den Vodafone Pensionsplan investiert. Die Beiträge entwickeln sich gem. der Kapitalanlage in Renten- und Aktienfonds. Es gibt eine Beitragsgarantie (alles was eingezahlt wird, wird unabhängig von der Kapitalmarktentwicklung auch wieder ausgezahlt) aber keine feste Verzinsung. Die Verzinsung wird durch die Kursentwicklung der Fonds ersetzt. Entgeltumwandlung (Einzahlungen zu 100% steuerfrei und bis zu 4% der Beitragsbemessungsgrenze West sozialversicherungsfrei/ Auszahlungen steuerpflichtig und sozialversicherungspflichtig) ist sowohl von dem monatlichen Grundgehalt bis zu 80% als auch von Einmalzahlungen bis zu 100% möglich. Die Leistung kann nach Austritt aus dem Vodafone Konzern frühestens mit 62 Jahren (mit 60 Jahren bei Mitarbeitern mit Kapitalkontenplanzusage) und nur auf Antrag ausgezahlt werden. Der Besitzstand aus der R+V Versicherung kann erst bei Auszahlung der gesetzlichen Rente erfolgen. Außerdem hast Du ab sofort auch eine zusätzliche Absicherung im Todesfall von einem Jahresgrundgehalt und eine Berufsunfähigkeitsabsicherung in Höhe von 25% deines Jahresgrundgehaltes. Die Hauptinformationsquelle ist die Vodafone Pensionsplan Webseite und bei Fragen wende Dich bitte an das Vodafone Pensions Team (Hotline und Mailadresse auf der Webseite).

3. Wo finde ich die unterschriebenen Regelungen?

Die neuen Regelungen werden erstmal ohne Unterschrift auf der Vodafone Pensionsplan Webseite im Downloadbereich hochgeladen und sobald die unterschriebene Version vorliegt durch diese ersetzt.

4. An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Bitte wende Dich an das Vodafone Pension Team bei Willis Towers Watson per Mail vodafonepensionsgermany@willistowerswatson.com oder per Telefon +49 172 12135 (9 - 12 Uhr / 13 - 16 Uhr)

5. Was muss ich tun, um wie bisher die Arbeitgeberbeiträge zu erhalten?

Du musst nichts machen. Die Arbeitgeberbeiträge werden in gleicher Höhe wie bisher monatlich auf Dein Pensionsplankonto eingezahlt und investiert.

6. Wird mein Besitzstand auch in den Vodafone Pensionsplan eingezahlt?

Für Deinen Besitzstand im R+V Plan und der AT-Allianzversorgung wurden monatlich bzw. jährlich Beiträge in eine Lebensversicherung eingezahlt. Die eingezahlten Beiträge verbleiben bei den Versicherungen und werden dort weiter gem. Versorgungsordnung verzinst. Der Kapitalkontenplan Besitzstand ist eine sogenannte Direktzusage Deines Arbeitgebers. Der Kontostand zum Übergang ist ein bis zum 60. Lebensjahr verzinsten Wert, der nach Vollendung Deines 60. Lebensjahres in den Vodafone Pensionsplan eingezahlt wird, und sich gem. der Kapitalanlage entwickelt (verzinst).

7. Was bedeutet die Überleitung für mich, wenn ich zeitnah austrete oder in Rente gehe?

Alle Mitarbeiter werden in den neuen Vodafone Pensionsplan übergeleitet. Das heißt Du hast zwei Pensionszusagen, die dir später ausgezahlt werden. Ggf. profitierst Du aber noch von den Neuerungen. So kannst Du jederzeit Entgeltumwandlung machen (z.B. von einer Abfindung) oder Dir Deine Altersversorgung bereits ab Alter 62 (60 bei Kapitalkontenplanzusage) unabhängig von der gesetzlichen Rente auszahlen lassen kannst. Die arbeitgeberfinanzierte Berufsunfähigkeitsabsicherung und Todesfallabsicherung gelten für Dich außerdem noch bis zum Ende des Geschäftsjahres unabhängig von deinem Austritt. Wenn Du magst, kannst Du auch bis zu 3 Monate nach deinem Austritt über die Zurich Versicherung eine private Fortführung der Berufsunfähigkeitsabsicherung ohne Gesundheitsprüfung abschließen.

8. Gibt es Informationsveranstaltungen?

Ja, wir bieten jeweils zwei Sprechstunden für Mitarbeitende mit bisheriger AT-Allianz oder R+V Zusage am Do. 25.08. 10-11 Uhr und Do. 1.09. 10-11 Uhr und zwei Sprechstunden für Mitarbeitende mit bisheriger Kapitalkontenplan Zusage am Do. 22.09. 10-11 Uhr und Do. 29.09. 13-14 Uhr an. Die Einwahl

findest Du auf der Vodafone Pensionsplan Webseite unter der Rubrik News. Weiterhin wird es Ende Oktober/Anfang November eine Betriebsversammlung geben, auf der auch die Überleitung detailliert vorgestellt wird.

9. Wo finde ich weitere Informationen zur Berufsunfähigkeitsabsicherung?

Du findest alle Informationen auf dem Insurance Sharepoint

https://vodafone.sharepoint.com/sites/insurance_sharepoint/SitePages/Berufsunfähigkeit.aspx

oder auf der Vodafone Pensionsplan Webseite

<https://pensionsgermany.vodafone.com/de/vodafone/downloads/dokumente-und-formulare>

10. Welche Entscheidungsmöglichkeiten habe ich im Vodafone Pensionsplan?

Du kannst monatlich entscheiden, ob Du von Deinem Monatsgehalt oder von Deiner anstehenden Einmalzahlung einen Prozentsatz in den Vodafone Pensionsplan einzahlen möchtest. Du kannst auch monatlich auswählen gem. welcher der drei Anlagestrategien die Beiträge investiert werden (mehr in Aktienfonds oder mehr in Rentenfonds).

11. Was bedeutet Änderungserklärung, wann ist diese abgegeben und zu wann greifen die Änderungen?

Die Änderungserklärung ist das Formular, in dem Du deine Entscheidungen bezüglich der Einzahlungen in den Vodafone Pensionsplan hinterlegen kannst. Bitte beachte, dass Deine abgegebene Änderungserklärung erst dann aktiviert ist, wenn Du diese auch in der Historie einsehen kannst und eine Bestätigungsmail erhalten hast. Es gibt feste Stichtage, zu denen die im System hinterlegte Änderungserklärung für die nächste Entgeltabrechnung greift. Diese Stichtage findest Du auch auf der Vodafone Pensionsplan Webseite. Derzeit ist es immer der 5. eines Monats. Also was am 5. um 24 Uhr im System gespeichert ist, greift für die Abrechnung im selben Monat.

12. Werde ich die Besitzstände im Konto sehen?

Nur der Kapitalkontenplan-Besitzstand inkl. Initialgutschrift für Besitzstand nach VAP I (wenn vorhanden) wird Ende des Jahres im Pensionsplankonto zu sehen sein. Die AT-Allianz und R+V Besitzstände bleiben bei der Allianz und R+V bestehen und werden daher nicht in den Vodafone Pensionsplan eingespielt.

13. Erhalte ich weiterhin jährlich einen Kontoauszug?

Für alle Beiträge in den Vodafone Pensionsplan werden jährliche Kontoauszüge in Dein Pensionsplan Postfach gestellt (März). Für Mitarbeiter mit Kapitalkontenplan enthalten diese auch den Besitzstand. Mitarbeiter mit R+V- bzw. Allianz Zusage erhalten für ihren Besitzstand von der Versicherung, wie bisher, einen separaten Kontoauszug per Post.

14. Was passiert mit meinen VAP Besitzständen?

Die Initialgutschrift bei VAP I wird aufrechterhalten und wird zusammen mit dem übrigen Kapitalkontenplan-Besitzstand im Alter 60 in den Vodafone Pensionsplan eingezahlt und entwickelt sich ab dem Zeitpunkt gem. Kapitalanlage weiter. Die VAP Garantierente bleibt bestehen und kann für den Besitzstand und das Vodafone Pensionsplan Guthaben zusammen ausgezahlt werden. Auch die bisherigen Regelungen zum VAP II Besitzstand bleiben erhalten.

15. Kann ich die bisherige Versorgung (R+V Plan, AT-Allianzplan, Kapitalkontenplan) kündigen und mir auszahlen lassen?

Nein, das ist nicht möglich. Bis zum Eintritt des Versorgungsfalles (Tod, Invalidität, Alter) gehört das dort eingezahlte Kapital dem Unternehmen.

16. Wie kann ich mir die betriebliche Altersversorgung auszahlen lassen?

Du musst einen Antrag auf Auszahlung bei dem Vodafone Pension Team (Kontaktdaten auf der Vodafone Pensionsplan Webseite) drei Monate vor gewünschter Auszahlung stellen.

17. Wie funktioniert es, dass die vermögenswirksamen Leistungen rückwirkend bis zum 1.04.22 in den Vodafone Pensionsplan eingezahlt werden?

Wir werten aus, wer bis zum 5. November in seiner Änderungserklärung angegeben hat, dass die vermögenswirksamen Leistungen in den Vodafone Pensionsplan eingebracht werden sollen. All denjenigen wird der volle Beitrag in Höhe von 26,59€ (bei Teilzeit anteilig) für den Zeitraum April-November abzüglich der ggf. bereits geleisteten vermögenswirksamen Leistungen mit der Novemberabrechnung in den Vodafone Pensionsplan eingezahlt.

18. Wenn ich die vermögenswirksamen Leistungen bereits in einen Sparplan einbringe, wie kann ich das ändern?

Wenn Du nichts machst und zusätzlich in einer Änderungserklärung angibst die vermögenswirksamen Leistungen in den Vodafone Pensionsplan einzuzahlen, wird trotzdem nur einmal ein Arbeitgeberbeitrag in Höhe von 26,59€ (in Teilzeit anteilig) gezahlt. Das heißt du zahlst die vermögenswirksamen Leistungen einmal aus deinem Netto. Wenn Du die VWL in den Pensionsplan einbringen möchtest und nicht zusätzlich noch aus deinem Netto Beiträge in deinen Sparplan einbringen möchtest, musst Du deine Bank oder Versicherung kontaktieren und den Vertrag beitragsfrei stellen. Anschließend kontaktiere bitte AskHR, dass die Einzahlung in den Sparplan beendet werden soll.

19. Die R+V Versicherung wurde zum 30.06.22 gekündigt. Was passiert mit den Monatsbeiträgen für die Monate Juli bis August, wenn der Vodafone Pensionsplan erst im September startet?

Der Monatsbeitrag an die R+V Versicherung wurde immer vorschüssig überwiesen. D.h. der Beitrag, der im Juni noch an die R+V gezahlt wurde, ist der Julibeitrag gewesen. Im Vodafone Pensionsplan wird der Beitrag nachschüssig abgerechnet. Zum Start werden (da die Programmierarbeiten erst im September abgeschlossen sind) sowohl der Septemberbeitrag als auch der Augustbeitrag mit der Septemberabrechnung in den Vodafone Pensionsplan eingezahlt. Auch der Beitrag für das Urlaubsgeld wird berücksichtigt.

20. Was passiert mit meinem Versorgungseigenanteil, den ich eingezahlt habe?

Hierbei handelt es sich um einen eigenständigen Pensionsplan, der nicht übergeleitet wird. Auch für diesen Plan gilt, dass Du dich an das Vodafone Pensions Team wenden kannst, sobald die Auszahlungsvoraussetzungen gegeben sind zwecks Auszahlung.

21. Was passiert mit der AT-Allianzversorgung und der R+V Versicherung wenn ich austrete?

Die R+V Versicherung wird auf Dich übertragen und kann über einen neuen Arbeitgeber oder privat fortgeführt werden oder beitragsfrei gestellt werden. Der bereits bestehende Anspruch bleibt bestehen, wird weiter verzinst und kann erst im Versorgungsfall ausgezahlt werden. Es handelt sich hier um eine arbeitgeberfinanzierte Direktversicherung nach §3 Nr. 63 EStG.

Die Allianzversorgung bleibt an Dich verpfändet. Eine weitere Einzahlung oder Fortführung durch einen neuen Arbeitgeber ist nicht möglich. Der bereits bestehende Anspruch bleibt bestehen, wird weiter verzinst und kann erst im Versorgungsfall ausgezahlt werden. Es handelt sich hierbei um eine Direktzusage mit verpfändeter Rückdeckungsversicherung.

22. Wann kann ich mir meinen Besitzstand und den Vodafone Pensionsplan frühestens auszahlen lassen?

Der Besitzstand der AT-Allianzversorgung kann frühestens im Alter 62 und nach Austritt aus dem Vodafone Konzern ausgezahlt werden unabhängig von der gesetzlichen Rente.

Der Besitzstand der R+V Versicherung kann erst bei Auszahlung der Gesetzlichen Altersrente erfolgen.

Der Besitzstand des Kapitalkontenplan kann frühestens im Alter 60 und nach Austritt aus dem Vodafone Konzern ausgezahlt werden unabhängig von der gesetzlichen Rente.

Die Beiträge aus dem Vodafone Pensionsplan können frühestens im Alter 62 (60 bei Mitarbeitern mit Kapitalkontenplan Besitzstand) und nach Austritt aus dem Vodafone Konzern ausgezahlt werden unabhängig von der gesetzlichen Rente.

Eine Auszahlung erfolgt nicht automatisch, sondern muss bei dem Vodafone Pensions Team beantragt werden. Bitte denk daran auch die Auszahlung der Gesetzlichen Rente muss beantragt werden.

23. Wie kann ich einen Begünstigten für meine betriebliche Altersversorgung hinterlegen?

Du findest im Downloadbereich der Vodafone Pensionsplan Webseite das Formular zur Begünstigung des Lebenspartners. Bitte fülle diesen aus und schicke ihn an das Vodafone Pensions Team. Für Verheiratete und eingetragene Lebenspartnerschaften muss und kann keine Begünstigung erstellt werden. Gemäß Familienrecht ist dieser Personenkreis als Hinterbliebene gesetzlich festgelegt. Sie erhalten daher auch ohne Begünstigterklärung die betriebliche Altersversorgung auf Antrag ausgezahlt. Gleiches gilt sinngemäß für Kinder auf der Lohnsteuerkarte.

24. Was ist die Basis für den Arbeitgeberbeitrag?

- **Vodafone Pensionsplan AT 2022 (ehem. AT Allianz):**
Beitragshöhe: 84€ pro Monat bei Vollzeit (in Teilzeit anteilig)
- **Vodafone Pensionsplan Tarif 2022 (ehem. R+V):**
Beitragshöhe: 2,25% des (monatlichen) beitragsfähigen Einkommens
Pensionsfähiges Einkommen: Das (monatliche) beitragsfähige Einkommen entspricht dem im Monat der Beitragsbereitstellung jeweils gezahlten monatlichen Tarifentgelt nach Tariftabelle zzgl. der nachfolgend genannten, im Monat der Beitragsbereitstellung etwaig gezahlten Vergütungsbestandteile:
 - Urlaubsgeld
 - einmalige tarifliche Zuwendung („Weihnachtsgeld“)
 - tarifliche Einmalzahlung(en)Zudem wird ein im Monat der Beitragsbereitstellung gezahlter Zuschuss zum Krankengeld bzw. bei nichtversicherungspflichtigen Mitarbeiter:innen – mit Ausnahme der beurlaubten Beamten – der Krankengeldhöchstsatz für Pflichtversicherte dem beitragsfähigen Einkommen hinzugerechnet.
- **Vodafone Pensionsplan Tarif 2022 KKP NRW:**
Beitragshöhe: 2,5% des (monatlichen) beitragsfähigen Einkommens
Pensionsfähiges Einkommen: Das (monatliche) beitragsfähige Einkommen entspricht dem im Monat der Beitragsbereitstellung gemäß Lohnsteuerbescheinigung maßgebenden monatlich gezahlten Bruttoarbeitslohn. Hat der Mitarbeitende von Vodafone einen Zuschuss zum Krankengeld bezogen, wird dem beitragsfähigen Einkommen das Krankengeld bzw. bei nichtversicherungspflichtigen Mitarbeitern der Krankengeldhöchstsatz für Pflichtversicherte hinzugerechnet, zu welchem der Zuschuss gezahlt worden ist.
- **Vodafone Pensionsplan Tarif 2022 KKP BW:**
Beitragshöhe: 2,25% des (monatlichen) beitragsfähigen Einkommens
Pensionsfähiges Einkommen: Das (monatliche) beitragsfähige Einkommen entspricht dem im Monat der Beitragsbereitstellung jeweils gezahlten monatlichen Brutto-Tarifentgelt nach Entgelttabelle zzgl. 1/12 der im Monat der Beitragsbereitstellung vertraglich vereinbarten folgenden Vergütungsbestandteile:
 - Urlaubsgeld
 - einmalige tarifliche Zuwendung.Sofern und solange der Mitarbeitende einen Zuschuss zum Krankengeld bezogen hat, wird dem beitragsfähigen Einkommen das Krankengeld bzw. bei nichtversicherungspflichtigen Mitarbeiter:innen der Krankengeld-

höchstsatze für Pflichtversicherte hinzugerechnet, zu welchem der Zuschuss gezahlt worden ist. Gleiches gilt für den Zuschuss von Vodafone zum Mutterschaftsgeld nach § 14 MuSchG.

- **Vodafone Pensionsplan AT 2022 KKP NRW:**

Beitragshöhe: 2,5% des (monatlichen) beitragsfähigen Einkommens bis zur maßgeblichen Beitragsbemessungsgrenze sowie 11,5 % des (monatlichen) beitragsfähigen Einkommens oberhalb der maßgeblichen Beitragsbemessungsgrenze

Pensionsfähiges Einkommen: Das (monatliche) beitragsfähige Einkommen entspricht dem im Monat der Beitragsbereitstellung jeweils gezahlten monatlichen Brutto-Grundgehalt. Hat der Mitarbeitende von Vodafone einen Zuschuss zum Krankengeld bezogen, so wird dem beitragsfähigen Einkommen das Krankengeld bzw. bei nichtversicherungspflichtigen Mitarbeitern der Krankengeldhöchstsatze für Pflichtversicherte hinzugerechnet, zu welchem der Zuschuss gezahlt worden ist.

- **Vodafone Pensionsplan AT 2022 KKP BW:**

Beitragshöhe: 2,25% des (monatlichen) beitragsfähigen Einkommens bis zur maßgeblichen Beitragsbemessungsgrenze sowie 8,25 % des (monatlichen) beitragsfähigen Einkommens oberhalb der maßgeblichen Beitragsbemessungsgrenze

Pensionsfähiges Einkommen: Das (monatliche) beitragsfähige Einkommen entspricht dem im Monat der Beitragsbereitstellung jeweils gezahlten monatlichen Brutto-Grundgehalt.

Sofern und solange der Mitarbeitende einen Zuschuss zum Krankengeld bezogen hat, wird dem beitragsfähigen Einkommen das Krankengeld bzw. bei nichtversicherungspflichtigen Mitarbeiter:innen der Krankengeldhöchstsatze für Pflichtversicherte hinzugerechnet, zu welchem der Zuschuss gezahlt worden ist. Gleiches gilt für den Zuschuss von Vodafone zum Mutterschaftsgeld nach § 14 MuSchG.

- **Vodafone Pensionsplan Mitarbeiter 2021 (Neueintritte ab 1.07.22):**

Beitragshöhe: 1% des (monatlichen) beitragsfähigen Einkommens bis zur maßgeblichen Beitragsbemessungsgrenze sowie 9 % des (monatlichen) beitragsfähigen Einkommens oberhalb der maßgeblichen Beitragsbemessungsgrenze.

Um diese Arbeitgeberbeiträge zu erhalten muss der Mitarbeitende einen Eigenbeitrag in halber Höhe des Arbeitgeberbeitrags leisten, d.h. 0,5% des (monatlichen) beitragsfähigen Einkommens bis zur maßgeblichen Beitragsbemessungsgrenze sowie 4,5 % des (monatlichen) beitragsfähigen Einkommens oberhalb der maßgeblichen Beitragsbemessungsgrenze.

Pensionsfähiges Einkommen: Das (monatliche) beitragsfähige Einkommen entspricht dem im Monat der Beitragsbereitstellung jeweils gezahlten

monatlichen Brutto-Grundgehalt plus übertariflicher Zulagen und wenn vorhanden hälftiger Zielprovision.

25. Ich bin neu eingetreten oder hatte in der Vergangenheit noch keine Zusage auf betriebliche Altersversorgung. Was bedeutet die Überleitung für mich?

Unversorgte Mitarbeitende nehmen rückwirkend ab dem 1.07.22 und Neueintritte nehmen ab Gesellschaftseintritt am Vodafone Pensionsplan Mitarbeiter 2021 und dem Vodafone Risikoplan Mitarbeiter 2021 teil.

26. Entgeltumwandlung bei der Ein- und Auszahlung- was passiert mit Steuer und Sozialversicherung?

Der Vodafone Pensionsplan ist eine Direktzusage und bei der Einzahlung in eine Direktzusage sind maximal 4% der Beitragsbemessungsgrenze zur Rentenversicherung sozialversicherungsfrei und alle Einzahlungen steuerfrei.

Darüber hinaus können zusätzlich 4% der Beitragsbemessungsgrenze zur Rentenversicherung sozialversicherungsfrei und 8% steuerfrei in eine Direktversicherung eingezahlt werden. D.h. wenn Du eine Direktversicherung nach § 3 Nr. 63 EStG hast, z.B. über die R+V oder Allianz, dann kannst du auch hier Entgeltumwandlung machen.

Die Beitragsbemessungsgrenze zur Rentenversicherung wird jährlich angepasst. Du kannst den zurzeit gültigen Wert immer googlen. Für die 4% werden immer die Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträge zusammengezählt (in 2022 sind max. 282€ monatlich SV-frei möglich). Wenn du jedoch über der Beitragsbemessungsgrenze verdienst, wird ja für den Teil über der Beitragsbemessungsgrenze keine Sozialversicherung gezahlt. Du sparst demnach erst Sozialversicherungsbeiträge wenn Du durch Entgeltumwandlung oder durch Veränderung deiner Arbeitszeit unter die Beitragsbemessungsgrenze rutschst.

Bei Auszahlung ist die gesamte Leistung steuer- und sozialversicherungspflichtig. Der Teil der betrieblichen Altersversorgung, der bei Einzahlung die 4% überschritten hat und sozialversicherungsfrei war, ist leider auch bei der Auszahlung sozialversicherungspflichtig. Es fallen die Krankenversicherungsbeiträge zur Gesetzlichen Krankenversicherung in voller Höhe (Arbeitgeber- und Arbeitnehmeranteil) sowie Zusatzbeiträge zur gesetzlichen Pflegeversicherung oder der Beitrag zur Privaten Krankenversicherung an. Es gibt nur einen monatlichen

Freibetrag von 164,50€, auf den keine SV-Beiträge anfallen. Je nach Auszahlungsvariante kann es auch Steuer- und/oder SV-Entlastungen geben (Stichwort: Fünftelregelung).

27. Ich bin freigestellt und/oder trete demnächst aus. Wie werde ich informiert, wenn ich keine Vodafone-Mailadresse mehr habe und wie kann ich meine Entscheidungen treffen?

Du erhältst die Informationen zur Überleitung und den Login zum Vodafone Pensionsplan Portal per Post und kannst noch bis zu Deinem Austritt alle Entscheidungen bezüglich Einzahlung und Kapitalanlage im Portal treffen. Dein Zugang bleibt auch nach Deinem Austritt bestehen.

28. Wie kann ich meine Abfindung zur Altersversorgung nutzen?

Du kannst deine Abfindung

- in den Vodafone Pensionsplan einzahlen (keine Höchstgrenzen),
- zum Ausgleich von Kürzungen in der Gesetzlichen Rentenversicherung (§187a SGB VI) wegen vorzeitigen Renteneintritts nutzen (Achtung: Antrag bei der Gesetzlichen Rentenversicherung stellen)
- oder in eine Direktversicherung z.B. von der R+V oder Allianz einzahlen. (Stichwort: Vervielfältigungsregelung)

29. Was passiert, wenn ich die Gesellschaft wechsele und nicht mehr bei der Vodafone West GmbH angestellt bin?

Mit Wechsel in eine neue Gesellschaft gilt für Dich ab diesem Zeitpunkt der Vodafone Pensionsplan Mitarbeiter 2021 mit den Beitragshöhen 1% bis zur Beitragsbemessungsgrenze der Rentenversicherung und 9% für Gehaltsbestandteile über der Beitragsbemessungsgrenze. Die Bedingung ist, dass Du jeweils die Hälfte des Arbeitgeberbeitrags selber einzahlst. Dein Besitzstand bei R+V/Allianz oder im Kapitalkontenplan bleibt natürlich bestehen genauso wie die bereits eingezahlten Beiträge in den Vodafone Pensionsplan. Nach Deinem Wechsel hast Du zwei Konten, die Du jederzeit einsehen kannst. Der Risikoplan Mitarbeiter 2021 (Berufsunfähigkeitsabsicherung und Todesfallabsicherung) gilt auch in den anderen Konzerngesellschaften.

30. Welche Auszahlungsmöglichkeiten gibt es?

Du hast die Wahl zwischen einer Einmalzahlung, bis zu 10 Jahresraten und einer monatlichen Rente.

31. Habe ich auch nach Austritt aus dem Unternehmen noch Zugriff auf das persönliche Vodafone Pensionsplan Konto?

Ja, die Webseite ist öffentlich zugänglich und Dein Online-Konto bleibt bestehen. Du brauchst keinen Vodafone VPN.

32. Wie hoch war die Festverzinsung bei der AT-Allianz und R+V Versorgung und wie hoch wird die variable Verzinsung des Vodafone Pensionsplanes sein?

Die Verzinsung bei der AT- Allianz und R+V Versorgung ist davon abhängig wann der Mitarbeitende seine Zusage erhalten hat. Die Verzinsung liegt im Durchschnitt zwischen 1% und 2,5%. Die Verzinsung der Beiträge im Vodafone Pensionsplan ist abhängig davon wie sich der Kapitalmarkt und die Fonds, in die investiert wird, entwickeln. Das heißt die Chance ist größer mit der Kapitalanlage im Vodafone Pensionsplan und unabhängig von der Entwicklung der Kapitalanlage sind alle eingezahlten Beiträge von Dir und Vodafone garantiert.

33. Ich habe eine Direktversicherung. Läuft diese einfach weiter?

Alle bestehenden Entgeltumwandlungsverträge in versicherungsförmige betriebliche Altersversorgung, u.a. Direktversicherungen, werden von der Überleitung nicht berührt. Sie laufen einfach weiter. Zukünftig können über die Versicherer, mit denen wir Kooperationen haben, auch noch neue Direktversicherungen abgeschlossen werden. Zurzeit haben wir Kooperationen mit der Allianz, der Hannoverschen, der DEBEKA und der DEVK.

34. Wie kann ich anmelden, dass ich meinen bestehenden R+V Versicherungsvertrag weiter per Entgeltumwandlung besparen möchte?

Bitte wende Dich hierfür an AskHR und informiere die Kollegen darüber, dass Du Entgeltumwandlung in die bereits bestehende R+V Versicherung machen möchtest. Bitte informiere die Kolleg:innen über die gewünschte Entgeltumwandlungshöhe und die Gruppenversicherungsvertragsnummer (steht auf deinem jährlichen Kontoauszug der R+V). Du bekommst dann eine Entgeltumwandlungsvereinbarung, die du ausfüllen und unterschreiben musst und auf Basis dieser Vereinbarung werden dann monatliche Beiträge von deinem Gehalt einbehalten und an die R+V überwiesen.

35. Was passiert mit meinem Besitzstand, wenn die Unverfallbarkeit von 3 Jahren noch nicht erreicht wurde?

Mit Überleitung der betrieblichen Altersversorgung sind alle Besitzstände sofort unverfallbar.

36. Warum sehe ich meinem Besitzstand nicht in meinem Online-Konto?

Der Besitzstand der R+V Versicherung und AT-Allianzversorgung verbleibt bei der R+V und der Allianz, die ja auch die Beitragszahlungen erhalten haben und das Geld angelegt haben. Du erhältst weiterhin einen jährlichen Kontoauszug per Post, der u.a. auch die Verzinsung ausweist, aber in Dein Vodafone Pensionsplan Online-Konto wird der Besitzstand daher nicht hinterlegt. Der Kapitalkontenplan-Besitzstand wird hingegen voraussichtlich ab Mitte November 2022 im Online-Konto mit angezeigt werden, da anders als bei den anderen Besitzständen keine Beiträge an eine Versicherung gezahlt wurden und der Besitzstand auch ab Alter 60 in den Vodafone Pensionsplan eingezahlt wird.

37. Was passiert mit meiner betrieblichen Altersversorgung, wenn Vodafone insolvent geht?

Es gibt verschiedene Sicherungsmechanismen. Die Beiträge, die ab sofort monatlich in den Vodafone Pensionsplan eingezahlt werden, werden an einen Treuhänder, den Vodafone Pension Trust e.V., überwiesen und von dem Treuhänder investiert. Dadurch kann ein Insolvenzverwalter auf dieses Geld nicht zugreifen. Weiterhin sind wir pflichtversichert im Pensionssicherungsverein, genauso wie alle anderen Unternehmen in Deutschland die betriebliche Altersversorgung anbieten. Im Insolvenzfall von Vodafone zahlen die anderen Mitgliedsunternehmen durch höhere Versicherungsbeiträge eure betriebliche Altersversorgung.

38. Muss ich am Vodafone Pensionsplan teilnehmen, um die Berufsunfähigkeitsabsicherung zu erhalten?

Du nimmst sowohl am Vodafone Pensionsplan als auch an dem Vodafone Risikoplan automatisch ab Überleitung teil und musst nichts tun, um die Berufsunfähigkeitsabsicherung zu erhalten.

39. Wohin kann ich mich wenden, wenn ich keinen Login erhalten habe oder mich nicht anmelden kann im Online-Konto des Vodafone Pensionsplanes?

Wende Dich bitte an das Vodafone Pension Team (Hotline und Mailadresse auf der Webseite)

40. Ich bin beurlaubter Beamter - was gilt für mich?

Sofern Du neben Deiner Beamtenpension von Deinem Dienstherrn (Telekom AG) bei der Vodafone West GmbH noch eine betriebliche Altersversorgung hast (R+V Zusage oder AT-Allianzzusage), wird letztere auch übergeleitet. Daher gilt die Überleitung für die R+V Zusage oder AT-Allianzzusage in den Vodafone Pensionsplan für Dich analog zu den anderen Mitarbeitenden. Nur der Risikoplan Mitarbeiter 2021 (Berufsunfähigkeitsversicherung und Todesfallabsicherung) gilt nicht für übergeleitete beurlaubte Beamte.